

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2013 wurde zugesagt, den JHA-Mitgliedern in Ergänzung zur Vorlage 120/2013-4 aktualisierte Daten zur Verfügung zu stellen.

Hier folgende Unterlagen zur Ergänzung:

1. Vorläufige Darstellung der Plätze und Quoten
2. Übersicht U3-Ausbaustand am 25.03.2013
3. Warteliste in den Sozialräumen

Zum Problem der Mehrfachanmeldungen für u3-Plätze und zur zeitgerechten Messung der tatsächlichen Bedarfslage strebt die Verwaltung die Beteiligung an einer interkommunalen Lösung an, die zum kommenden Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2014/15 wirksam wird.

In Vertretung

Markus Schnapka
Beigeordneter

vorläufige Platzdarstellung / U3-Ausbauquoten

Stand 15.03.2013

U3	Plätze Kita	Plätze Tagespflege	Quote %
Planung 2010/11 (Bezug 1212 U3Kinder)	136	135	21,7%
Planung 2011/12 (Bezug 1212 U3Kinder)	160	135	24,3%
Planung 2012/13 (Bezug 1212 U3Kinder)	255	140	33,4%
Kita-Jahr 2012/13 gemeldet (Meldung Land gem. KiBiz)	172	140	25,7%
Zielmarke 35% = 420 Kinder (Stand 17.03.2013 - Bezug 1201 U3)	270	150	35,0%
Kita-Jahr 2013/14 gemeldet (Meldung Land gem. KiBiz - max. mögliche Plätze zur Sicherung der Kindpauschalen)	301	150	37,6%
Kita-Jahr 2013/14 aktuell (Abweichung zur Meldung/ vorauss. zu erwartende Belegung / Reduzierung Kloster Walberberg/ Prüfung Ersatzstandort -1 Gr.2 (-10 u3-Plätze)- Bezug Liste Sachstand U3 Ausbau FB4 15.03.13)	292	150	36,7%
derzeit bekannte Trägerplanung bis 2014/2015 (=> 01.08.2014) - ohne Berücksichtigung Entfall befristeter zus. Belegungen / zus. u3-Einrichtungen	+ 62 = 354	150	41,9 %

(Bezug: 1201 U3-Kinder, Stand Feb. 2013 incl. Prognose für 2013 als Mittelwert der letzten 5Jahrgänge)

Übersicht / Sachstand U3-Ausbau

Stand: 25.03.2013

(Änderungen aufgrund Beschlussfassung Verwaltungsvorstand vom 18.03.2013)

Pos.	Einrichtung / Träger	Schaffung zus. U3-Plätze			Erläuterungen
		vorauss. 01.08.13	voraus. lfd. Kita- Jahr 13/14	vorauss. ≥01.08.2014	
	Ist-Stand (KiBiz-Meldung 2012/13)	172			
	I. Freie Träger				
1	AWO Familienzentrum "Sonnenstrahl", Bornheim		0	24	-Baubeginn vorbehaltlich Planung/ Anpassung -Bebauungsplan ab 2013
2	Kath. Kindertageseinrichtung St. Sebastian, Roisdorf	2			
3	Kath. Kindertageseinrichtung St. Servatius, Bornheim	12		0	-vorzeitige Realisierung bis 08/2013 -Umwandlung Gr. III in II
4	Ei. Pustebume, Brenig	2			vollständige Belegung in Gr. I (nach räumlicher Erweiterung)
5	Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael, Waldorf		0	8	Baubeginn ab 2013 vorbehaltlich Drittmittel
5a	Kath. Kindertageseinrichtung St. Joseph, Kardorf			(max. 18)	-Option: Erweiterung Einrichtung um 2 Gruppen - Träger-Zustimmung signalisiert (Abstimmung mit Erzbisum ca. April 2013) - Gr.form/ Belegung in Abstimmung mit Träger/ Kita- Planung (Bedarf u3/ü3) -anschl. Architekten- beauftragung FB6 einschl. Zeitplanung Anbau -Betriebskostenzuschuss zur Kaltmiete
6	Kath. Familienzentrum St. Martin, Merten		0	10	-keine zusätzlichen U3- Aufnahmen 2013 wg. Beginn Neubau ab Jan. 2013 -Auslagerung Container bis Frühjahr 2014
7	Kath. Kindertageseinrichtung St. Walburga, Walberberg	6		6	-Fertigstellung Neubau Feb. 2013; -Umwandlung Gr. I (4 Pl.) in II - Aug. 2014 Umwandlung Gr. III in I
8	Kath. Kindertageseinrichtung St. Gervasius/Protasius, Sechtem			8	-Umwandlung 2 x Gr. III in 2x integrativ U3 -Baubeginn ab 2013 vorbehaltlich Drittmittel
9	Kath. Kindertageseinrichtung St. Aegidius, Hersel			6	Umwandlung ab 2013 vorbehaltlich Drittmittel

Pos.	Einrichtung / Träger	Schaffung zus. U3-Plätze			Erläuterungen
		vorauss. 01.08.13	voraus. Kita-Jahr 13/14	vorauss. ≥2014	
10	AWO Kindertageseinrichtung "Weltentdecker", Hersel	2			Umwandlung Gr. I in 0,5 I und 0,5 II
10a	Ei. Die Rübe, Sechtem	2			-z.Zt. räumliche Anpassung für vorh. Gr. I (Erweiterung von 4 auf 6 Plätze)
	II. städt. Träger				
11	Secundastraße, Bornheim	5			- befristete zusätzliche Belegung in Gr. II mit 5 Kindern möglich (gem. LVR)
12	Neubau, Freibadwiese, Bornheim			10 (ab 2015)	-Ersatz für Kita Secundastraße -Erweiterung um 1 zus. Gr. II -Realisierung in 2015
13	"Haus Regenbogen", Knippstraße, Bornheim	0			keine Umwandlung oder befristete zus. Belegung im Bestand möglich
14	"Haus Regenbogen", Knippstraße, Bornheim	16			- Vermieter bietet Erweiterung/ 2gruppiger Anbau i.V.m. mit Verlängerung Mietvertrag an - Mietangebot liegt vor, - LVR-Begehung erfolgt, Planung vorlegen für Betriebserlaubnis; -Planung: 1x Gr. I und 1x Gr. II -Belegung i.V.m. Kita- Bedarfsplanung -Abstimmung Bauzeitenplan
15	"Die Raupe", Ploon, Brenig	6			-Erweiterung Einrichtung -Umwandlung Gr. III in I in Umsetzung
16	"Lummerland", Friedrichstraße, Roisdorf		6 3		- neue 3. Gruppe (Gr. I) - Umwandlung Gr. III in 0,5 III und 0,5 I - zus. 45 Std. Gr. I ab 2013/14 - Planung Architekt liegt vor - Baubeginn 2013/ Dauer?
17	"Grashüpfer", Albertus-Magnus-Straße, Dersdorf			(6-10)	- Beibehaltung Gr. III (2013/4) - Option: Prüfung zus. Gruppe ab 2014/5 (Gr. I oder II) durch Anbau (Kita-Bedarfsplanung / FB 6)
18	"Flora", Sandstraße, Waldorf	2			- befristete zusätzliche Belegung Gr. II (gem. Begehung mit LVR 2 Plätze)
19	"Sonnenblume", Margaretenstraße, Walberberg		10		- Anbau zus. 4. Gruppe (Gr. II) nach Planung/ Kostenschätzung Architekt - Baubeginn 2013/ Dauer (ggf. Korrektur auf 2014 möglich)

Pos.	Einrichtung / Träger	Schaffung zus. U3-Plätze			Erläuterungen
		vorauss. 01.08.13	voraus. Kita-Jahr 13/14	vorauss. ≥2014	
19a	"Sonnenblume", Margaretenstraße, Walberberg			0	-Beschluss: keine zus./5. Gruppe Kita Sonnenblume (Planung entspr. Ziff. 19)
20	"Wolfsburg", Wolfsgasse, Sechtem				-z.Zt. räumliche Anpassung für vorh. Gr. I (6 u3-Kinder) - zus. 45 Std. Gr. I ab 2013/14
21	"Klapperschuh", Brachstraße, Sechtem	3			befristete zusätzliche Belegung Gr. II
22	Römerstraße, Widdig	3			- befristete zusätzliche Belegung Gr. II
23	Kloster Walberberg	(+20)			-Prüfung zur Anmietung ehem. Bibliothek) und möglicher Innenausbau - Berücksichtigung Denkmalschutz -Begehung mit Vermieter, LVR erfolgt -Mietangebot wird erwartet -max. mögliche Anzahl 2 Gr. II (wg. Raumgrößen) -reine U3-Einrichtung mit eigener Leitung -Planung wird nachrangig weiter verfolgt
24	LVR-Container (nähe Europaschule Bornheim)		20		- derzeitige Nutzung der Schulcontainer LVR-Schule -Begehung mit LVR erfolgt -derzeit Mietverhandlung und Kostenermittlung für Kita- Nutzung /Umbaumaßnahmen, - Planung Bedarf Ausstattung, Anpassung Außengelände) - Zeitpunkt ca. Sept. 2013
25	zus. U3-Einrichtung Containerlösung in Merten / Walberberg	20			Ersatzstandort für Ziffer 23/ Kloster Walberberg: -Derzeit Standortprüfung für Realisierung Containerstandort in Merten/ Walberberg -zeitnahe Realisierung bis 01.08.2013 geplant -Anzahl 2 x Gr. II -reine U3-Einrichtung mit eigener Leitung
Summen (vorauss. U3-Plätze)		max. 81	max. 39	max. 62	ohne () Optionen
		max. 292			

Pos.	Einrichtung / Träger	Schaffung zus. U3-Plätze			Erläuterungen
		vorauss. 01.08.13	voraus. Kita-Jahr 13/14	vorauss. ≥2014	
		max. 354			ohne Berücksichtigung / Entfall befristeter zus. Belegungen/ zus. u3-Einrichtungen

Zwingende Voraussetzungen für jeweils zusätzliche und befristete Aufnahmen von U3-Kindern in Gr. II (Kinder 1-2 Jahre) bzw. bei Umwandlung vorhandener Gr. III in Gr. I/III sind:

Personelle Voraussetzungen: zus. besetzte Fachkraftstelle/Stunden

- Räumliche Voraussetzungen: gem. Raummatrix LVR

- o Räume mind. 60 m²
- o Sanitär- / Wickelbereich
- o Küche

- Darstellung / Beschreibung der Maßnahme geg. LVR (incl. Raumpläne)
- Neue Betriebslaubnis LVR: bei Umwandlung Gr. III in Gr. I/III
- Ausnahmegenehmigung LVR für 3. U3-Kind in Gr. II (1. und 2. Kind Entscheidung Jugendamt);

Begehung der Kita durch LVR - Entscheidung im Einzelfall

Finanzielle Mittel für Umwandlung U3-Plätze (ca. 3.500 € / je Platz).

- Aufnahmekriterien wurden für Bornheim in Kraft gesetzt, Text ging über LVR an Städte- und Gemeindebund.

Erläuterung der Gruppenformen gem. KiBiz:

Gr. I Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung (2-6)

Gr. II Kinder im Alter von unter 3 Jahren (0-3)

Gr. III Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung (3-6)

Kostenschätzung U3-Ausbau / nach Gruppenformen

25.03.2013

Gruppenform	Erläuterung	Anzahl U3 Plätze	Investitionskosten für Ersteinrichtung / Ausstattung €	Betriebskosten/ Kindpauschale (Sach- und Personalaufwand) €	Landeszuschuss zu den KiBiz-Pauschalen (30 %)	Elternbeiträge (19 %)	Verbleibende Kosten Stadt, Träger- + Jugendamtanteil (51 %) €
Gruppenform I / 45 W.Std.	Kinder 2-6 Jahre (6 u3 / 14 ü3)	20	ca. 50.000	159.000	47.700	30.000	81.300
Gruppenform II / 45 W.Std.	Kinder 0-3 Jahre (10 u3)	10	ca. 50.000	164.000	49.200	31.100	83.700
Gruppenform II / 45 W.Std.	zusätzliche Belegungen in vorhandenen Gruppenformen II	1	1.500	16.400	4.920	3.100	8.300

Anpassung der investiven Kosten: zus. Küche/Spülmaschine bei zus. Gruppen
 zus. Betten/Zubehör, bei bestehenden Gruppen

Sachstand U3 Wartelisten

Im Stadtgebiet Bornheim befinden sich insgesamt 28 Kindertageseinrichtungen. 13 Kindertageseinrichtungen sind in städtischer Trägerschaft, die übrigen in freier Trägerschaft.

Es wurden von den Einrichtungen Listen angefordert, aus denen ersichtlich ist, welche Kinder im U-Dreibereich auf Wartelisten stehen. Zunächst wurden die Listen für jeden der sechs Sozialräume ausgewertet.

Sozialraum 1, Bornheim, Brenig, Roisdorf

Auf der Warteliste stehen 89 Kinder im U Drei Bereich. Auch hier finden sich Dopplungen von bis zu vier Kindern.

Im Ü-Dreibereich stehen 28 Kinder auf der Warteliste. Dopplungen wurden nicht mitgezählt.

Sozialraum 2, Dersdorf, Waldorf, Kardorf

Auf der Warteliste stehen 16 Kinder im U Drei Bereich.

Im Ü Dreibereich gibt es keine Warteliste.

Sozialraum 3, Merten, Rösberg, Hemmerich

Auf der Warteliste im U-Dreibereich stehen 24 Kinder.

Im Ü-Dreibereich stehen 22 auf der Warteliste wovon wiederum zwei bereits einen Betreuungsvertrag im Sozialraum haben, also noch 20 Kinder tatsächlich warten.

Sozialraum 4, Walberberg

Auf der Warteliste im U-Dreibereich stehen 21 Kinder wovon wiederum 2 bereits einen Betreuungsvertrag im Sozialraum haben, also tatsächlich noch 19 warten.

Im Ü-Dreibereich stehen 11 Kinder auf der Warteliste wovon 1 Kind bereits einen Betreuungsvertrag im Sozialraum hat, also noch 10 Kinder tatsächlich warten.

Sozialraum 5, Sechtem

Auf der Warteliste im U-Dreibereich stehen 31 Kinder wovon wiederum 3 bereits einen Betreuungsvertrag im Sozialraum haben, also tatsächlich noch 28 warten.

Im Ü-Dreibereich stehen 6 Kinder auf der Warteliste.

Lena A. und Charlotte V. scheinen je zwei Betreuungsverträge zu haben. Beide Kinder sind Ü-Drei.

Sozialraum 6, Hersel, Uedorf, Widdig

Auf der Warteliste im U-Dreibereich stehen 29 Kinder wovon 1 Kind bereits einen Betreuungsvertrag im Sozialraum hat, also noch 28 Kinder tatsächlich warten.

Im Ü-Dreibereich stehen 25 Kinder auf der Warteliste wovon 7 bereits einen Betreuungsvertrag im Sozialraum haben, also noch 18 Kinder tatsächlich warten.

Ein Abgleich nach Sozialräumen ergibt ein verzerrtes Bild, da manche Eltern ihre Kinder in verschiedenen Sozialräume angemeldet haben und die Kinder dann wiederum auf mehreren Wartelisten auftauchen. Daher wurden alle Daten zusammen erfasst, um alle Dopplungen zu erfassen und zu bereinigen.

Im U-Dreibereich fanden sich im gesamten Stadtgebiet nach Bereinigung der Liste noch 147 Kinder auf der Warteliste. Vor Bereinigung der Liste waren 260 Kinder auf den Wartelisten. Es kam hier bis zu fünf Dopplungen pro Kind.